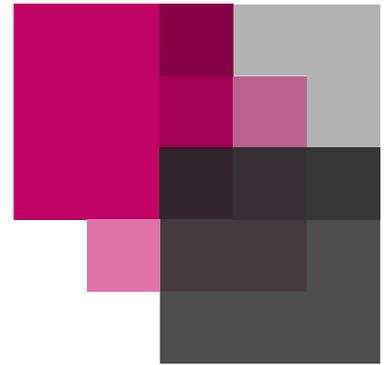


Kommission Schwerbehindertenvertretung umbenannt in: Kommission Schwerbehindertenrecht



Die Kommission Schwerbehindertenvertretung hat sich in ihren Klausursitzungen im Mai und Juni 2015 mit der Strukturierung der Arbeit innerhalb der Kommission für die Jahre 2015 und 2016 befasst.

Dabei wurde festgestellt, dass der Name der Kommission nicht vollumfänglich die Inhalte der Arbeit der Kommission wiedergibt. Die Kommission befasst sich nicht nur mit der Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen, also den Vertrauenspersonen, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter, sondern mit dem gesamten Recht der Schwerbehinderten, insbesondere dem SGB IX sowie allen hierzu ergänzenden rechtlichen Regelungen, die behinderten und schwerbehinderten Menschen eine Teilhabe am Leben ermöglichen.

Dementsprechend ist das Thema Inklusion genauso von Bedeutung, wie die Ausstattung eines leidensgerechten Arbeitsplatzes, die Vereinbarung von Teilzeit aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder auch die Einhaltung von Bauvorschriften zur barrierefreien Nutzung von Verwaltungsgebäuden.

Dem Wunsch der Kommission ist der geschäftsführende Vorstand der komba gewerkschaft nachgekommen, so dass die Kommission Schwerbehindertenvertretung ab sofort in **Kommission Schwerbehindertenrecht** umbenannt wurde.

Auch im Jahre 2016 wird die Kommission in bewährter Form von Schulungsveranstaltungen ausgewählte Themen aufgreifen, um hierüber besonders zu informieren.

Köln, den 17.11.2015

v.i.S.d.P.: Manuela Winkler-Odenthal, Assessorin komba gewerkschaft nrw, Norbertstr. 3, 50670 Köln